Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

TV 1881 Bierstadt : VfR Wiesbaden V
Mittwoch, 07.12.2022, 20:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den TV 1881 Bierstadt in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

Große Begeisterung herrschte am Mittwochabend beim Heimteam vom TV 1881 Bierstadt, als Gerd Eis sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des VfR Wiesbaden V sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Jens Löcher, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 3:1-Sieg von Vogel / Schwarz gegen Chabok / Kunz ging nur Satz 1 verloren. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Loch / Eis und Lynen / Nebessow beendet, das Loch / Eis letztendlich gewannen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Völlig ungefährdet war der Sieg von Grabowski / Czichos gegen Bischofs / Stern nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:5, 8:11, 11:5 nicht verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 11:9, 9:11, 11:8, 11:5 siegte Stephan Vogel gegen Michael Lynen und gab dabei nur einen Satz her. Jens Löcher gelang es, Behnud Chabok im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nach verlorenem ersten Satz drehte am Nachbartisch Marcel Schwarz das Match gegen Timon Bischofs und gewann 3:1. Gerd Eis verlor im Anschluss sein Match indessen gegen Leonid Nebessow unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 9:11, 5:11, 5:11. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Dennis Kunz war Jacek Grabowski, obwohl er alles gegeben hatte. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Peter Czichos beim 11:6, 11:13, 11:9, 11:6 gegen Tobias Stern doch überlegen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Chancenlos war dagegen Stephan Vogel gegen Behnud Chabok nicht, aber mehr als ein 9:11, 9:11, 11:9, 7:11 sprang nicht heraus. Das Einzel zwischen Jens Löcher und Michael Lynen endete indes mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Loch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Das folgende Einzel zwischen Marcel Schwarz und Leonid Nebessow endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der neue Zwischenstand war 8:4. Gerd Eis bekam es nun mit Timon Bischofs zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Gerd Eis am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1881 Bierstadt nun ein Punktekonto von 18:2 Punkten auf, während der VfR Wiesbaden V vor dem nächsten Spiel, das am 19.01.2023 gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 II ansteht, 14:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1881 Bierstadt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.12.2022 gegen die FT Wi.-Schierstein III.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.12.2022 (12:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:
TV 1881 Bierstadt
Doppel: Vogel / Schwarz 1:0, Löcher / Eis 1:0, Grabowski / Czichos 1:0
Einzel: S. Vogel 1:1, J. Löcher 2:0, M. Schwarz 1:1, G. Eis 1:1, J. Grabowski 0:1, P. Czichos 1:0
VfR Wiesbaden V
Doppel: Lynen / Nebessow 0:1, Chabok / Kunz 0:1, Bischofs / Stern 0:1
Einzel: B. Chabok 1:1, M. Lynen 0:2, L. Nebessow 2:0, T. Bischofs 0:2, T. Stern 0:1, D. Kunz 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.12.2022 (12:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").